

Wohnberatung

Heute schon an morgen denken

Wohnberatung – „Heute schon an morgen denken“

Anspruchsvoraussetzung

- 1) Wohnsitz in Aalen



Was muss ich dafür tun?

- Ich kontaktiere die Projektkoordinatorin der Stadt Aalen, um das kostenlose Angebot der Wohnberatung in Anspruch nehmen zu können (hier erhalten Sie Hinweise zum weiteren Vorgehen)

Welche Vorteile hat das für mich?

- Ich erhalte individuelle Hinweise zum Erhalt der Selbstständigkeit in meiner (Miet-)Wohnung
- Ich erhalte Beratung zur Anpassung der (Miet-)Wohnung aufgrund einer Pflegesituation, des steigenden Lebensalters, etc.
- Ich erhalte Informationen zu Hilfsmitteln und der Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Ansprechpartner Stadt Aalen

- Frau Ute Fuchs (Sozialberatung)
- Tel.: 07361 52-2382 , E-Mail: amt-fuer-soziales@aalen.de oder ute.fuchs@aalen.de

Weitere Informationen

- siehe Flyer

„Heute schon an morgen gedacht?“ – Warum die Wohnberatung auch für Sie oder Ihre Angehörige relevant werden kann

Natürliche Faktoren

Voranschreitendes Alter

Eintritt von Pflegebedürftigkeit

körperliche und geistige Einschränkungen als
Begleiterscheinung des Älterwerdens

Unvorhergesehene Ereignisse

Einschränkungen aufgrund eines Unfalls

Einschränkungen aufgrund des Eintritts einer
plötzlich auftretenden Krankheit

Eintritt einer Behinderung

Lebensverhältnisse und Bedürfnisse eines Jeden ändern sich mit der Zeit – vorausschauender Ansatz erscheint sinnvoll

Durch Umsetzung der Empfehlungen erhöht sich die Chance länger selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können

Ziele der Wohnberatung

- 1** **Sicherung der Selbstständigkeit im eigenen Wohnumfeld** (solange wie möglich) – im Einzelfall kann die Inanspruchnahme der Wohnberatung sogar dabei unterstützen die Selbstständigkeit auszubauen
- 2** **Erleichterungen im Alltag** durch Hinweise zur Reduzierung von Barrieren im Wohnumfeld
- 3** **Vermeidung von Unfällen** im häuslichen Umfeld
- 4** **Entlastung der Angehörigen** durch höhere Selbstständigkeit der Haushaltsmitglieder

Wohnberatung – Leistungsspektrum im Überblick

So unterstützen wir Sie...

- Individuelle Beratung
- Kostenfreie Beratung
- Gemeinsames Erkennen von Barrieren und Stolperfallen (auf Wunsch gerne auch vor Ort in Ihren eigenen vier Wänden (wird empfohlen))
- Hinweise auf Zuschussungen der Pflegekassen bei bestimmten Umbaumaßnahmen
- Bei Bedarf erhalten Sie Informationen und Orientierungshilfe zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Beispiele zur Verbesserung des Wohnumfelds

- Beseitigung von Stolperfallen durch Teppiche oder Schwellen
- Einbau eines Badelifters
- Nutzung einer Sitzerrhöhung für das WC
- Anbringen von Haltegriffen für WC und Bad
- Installation einer besseren Beleuchtung
- Hinweise bei Nutzung eines Rollator
- Installation eines Notrufsystems
- Vorschläge für Hilfsmittel (es gibt einen großen Fundus an Hilfsmitteln, z. B. Fenstergriffe, Flaschenöffner, Nachrüstung elektrischer Rollläden (mit wenig Aufwand), Tritthilfe, Rampen für Balkone oder Türschwellen, Treppenlift, Lichtquellen)